

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 110,77 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärmerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 034297 989275
Telefax: 034297 989274
E-Mail: lv.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2009

Woche: 14.12.2009 bis 20.12.2009

Nummer: 51

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage:

Die 51. Kalenderwoche brachte nun endgültig den Einzug des Winters im Berichtsgebiet und überall bildete sich sogar eine Schneedecke aus, deren Mächtigkeit am Wochenende im Tiefland zwischen 1 und 10 cm, im Bergland zwischen 8 und 25 cm betrug. Auf den Berggipfeln waren es sogar bis über 40 cm Schnee. Die Wochenmitteltemperaturen lagen zwischen -5,4 und -11,4 Grad Celsius und waren damit etwa 6 bis knapp 9 Kelvin zu kalt gegenüber den langjährigen Klimanormalwerten. Während es in vielen sächsischen und thüringischen Regionen die ganze Woche Dauerfrost gab, gingen die Tageshöchsttemperaturen in den nördlichen Teilen Sachsen-Anhalts und Brandenburgs erst nach Mitte der Woche in den Dauerfrost, zuvor konnte am Dienstag noch mit 2,4 Grad Celsius über null der höchste Temperaturwert in Angermünde gemessen werden. Die tiefsten Temperaturen zeigten sich in den Nächten zum Freitag, Sonnabend und Sonntag, wo in der Nacht zum Sonnabend in Dippoldiswalde-Reinberg mit -24,3 Grad Celsius auch der tiefste Temperaturwert der Woche im Berichtsgebiet ermittelt worden war, aber auch in allen anderen Regionen waren Tiefstwerte zwischen -17 und -23 Grad Celsius registriert worden. Dies gilt für die Temperaturen in 2 Meter über Grund, direkt über der Schneedecke ging mit Ausnahme Südthüringens überall das Quecksilber auf unter minus 20 Grad Celsius zurück. Spitzenreiter hier waren auch Dippoldiswalde-Reinberg und Schierke mit Tiefstwerten um minus 27 Grad Celsius. Die Sonne zeigte sich zwischen 4,5 (in Bertsdorf-Hörmitz) und 20,1 (in Kyritz) Stunden am Firmament. Die Mehrzahl der Stationen jedoch wies aber Werte um 10 Stunden Sonnenscheindauer auf, was leicht über 100 Prozent des klimatologischen Erwartungswertes liegt. Insgesamt streuten die Ergebnisse zwischen 40 und knapp 300 Prozent vom Mittel. Insgesamt war die Berichtswoche sehr niederschlagsarm. Es fielen nur zwischen 8 und etwa 50 Prozent der Normalwerte. So wurden Mengen zwischen 0,4 und 8,5 mm Niederschlag registriert.

Hinsichtlich der wetterbestimmenden Luftdruckzentren war die Berichtswoche überwiegend von Hochdruckeinfluss in Bodennähe gekennzeichnet, der wiederum überlagert war von Tiefdruckeinfluss in der mittleren Troposphäre. Diese Konstellation (Hoch am Boden, Tief in darüberliegenden Atmosphärenschichten) wird allgemein als „Kaltlufttropfen“ bezeichnet, der ohne nennenswerte Abgrenzungen plötzlich mitten im Hoch zu Niederschlag führen kann. Das zeigte sich insbesondere am Donnerstag und Freitag als das Berichtsgebiet eigentlich in den Zustrom trockener Festlandskaltluft kam, nachdem an den Vortagen schon gealterte Kaltluft wetterbestimmend war. Durch die Wirkung des genannten Höhentiefs konnte die in der Festlandsluft eingebundene Feuchte zu Schneefall führen, so dass dann seit Freitagfrüh von einer nahezu überall geschlossenen Schneedecke ausgegangen werden kann. Auch am Wochenende krümelten noch gebietsweise Schneeflocken vom Himmel, aber die dann gemessenen Neuschneezuwächse waren marginal. Nachdem die Kaltluftzufuhr aus Osten am Sonnabend ihren Höhepunkt erreicht hatte, drehte die Strömung am Sonnabendnachmittag und Sonntag auf Südwest und ließ mildere, aber immer noch frostige Luft in das Berichtsgebiet einfließen. In diese Strömung war am Sonntag und in der Nacht zum Montag eine Störung eingelagert, die auch dann nochmals Schneefall brachte.

Boden:

Bodenwasserverluste sind in der Berichtswoche bei potenziellen Verdunstungswochensummen zwischen 0,8 und 1,8 mm kaum aufgetreten. Die klimatische Wasserbilanz lag um 0 mm oder war leicht positiv. Dazu kam, dass die Bodentemperaturen in 5 cm ab Mitte der Woche in nahezu allen Regionen unter den Gefrierpunkt sanken. Lediglich dort, wo vorher schon eine Schneedecke zu finden war, isolierte diese so, dass kein Frost in den sehr feuchten Boden eindringen konnte. Am Wochenende wiesen dann die meisten Regionen Frosteindringtiefen um 10 cm, manche leichteren Standorte sogar schon bis knapp unter 20 cm auf.

Pflanze:

Nachdem schon zum Ende der Vorwoche kaum noch Vegetationsregungen zu verzeichnen waren, ist in der Berichtswoche generell vom Vegetationsende 2009 auszugehen. Da die Wintersaaten durch eine Schneedecke geschützt waren und der Frost den Boden recht rasch und ohne Wechselfrostwirkung gefrieren ließ, kann man davon ausgehen, dass keine nennenswerten Schädigungen am Wurzelapparat entstanden sind.

Arbeitsprozess:

Feldarbeiten waren nur in Zusammenhang mit der Verladung und dem Transport von Zuckerrüben in die Zuckerfabriken zu beobachten. Ansonsten fanden jahreszeitlich übliche Wartungs- und Pflegearbeiten statt.

Ausblick:

Nach den Dauerfrosttagen werden sich über die Weihnachtstage Wechselfrostverhältnisse einstellen und die Schneedecke wird durch das tagsüber zu erwartende Tauwetter recht schnell zusammenschrumpfen. Dazu kommen täglich Niederschläge, die teils als Schnee, teils als Regen fallen werden. Besonders am Dienstag ist dabei auch gebietsweise Glatteisbildung zu erwarten. Dabei zeigt sich der Himmel an den kommenden sieben Tagen wechselnd, meist stark bewölkt und zeitweise bedeckt, aber zwischendurch kann auch immer mal die Sonne durch die Wolken lugen. Am geringsten ist die Niederschlagswahrscheinlichkeit am Heiligen Abend und an dem Tag wird auch die längste Sonnenscheindauer erwartet. Die Tagestemperaturen steigen auf null bis plus 5 Grad, nach Wochenwechsel sogar darüber. Nachts sind Tiefstwerte zwischen null und minus 4 Grad zu erwarten. Der Wind frischt auf und weht meist mäßig aus südwestlichen Richtungen. Die Frosteindringtiefen werden sich aufgrund der Reduzierung der Schneedecke und der tagsüber positiven Temperaturen rasch verringern. Bei Transportarbeiten ist auf die Straßenverhältnisse zu achten. Besonders der Dienstag ist wegen Glatteisregengefahr diesbezüglich als kritisch anzusehen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, angenehme Feiertage und für 2010 nur das Allerbeste!

Das Team der agrarmeteorologischen Beratung des Deutschen Wetterdienstes in Leipzig

Dr. Jurik Müller, Bärbel Schüttler, Jutta Holzweißig, Anja Zirnstein, Martin Schmidt und Falk Böttcher

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 14.12.2009 bis 20.12.2009

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	-7.2	-8.5	-4.4	-10.0	-12.0	6.0	64.8	3.5	29.9	0.7	2.8
Neuruppin	38	-5.6	-6.4	-3.1	-7.7	-8.9	17.3	256.1	1.5	14.7	1.1	2.2
Angermuende	56	-6.3	-6.9	-4.5	-8.9	-10.6	12.4	145.6	1.0	10.5	0.8	2.7
Potsdam	81	-6.3	-7.0	-3.9	-8.5	-11.1	9.7	106.0	2.9	23.8	0.8	2.7
Berlin-Schf.	47	-6.3	-7.0	-4.1	-8.6	-10.7	10.4	119.2	0.9	8.7	1.2	2.4
Lindenberg	98	-6.9	-7.3	-4.9	-9.1	-11.9	9.6	110.8	2.4	21.6	0.7	2.2
Cottbus	69	-7.0	-7.9	-5.2	-9.0	-10.7	4.8	49.6	1.9	18.3	1.0	2.0
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	-5.6	-6.7	-2.8	-8.1	-9.7	17.6	228.6	2.6	24.3	1.4	2.4
Gardelegen	47	-6.3	-7.5	-2.9	-10.1	-12.9	13.2	166.5	1.7	16.2	1.3	1.5
Magdeburg	79	-5.8	-7.0	-2.8	-8.9	-11.6	11.3	119.6	2.1	23.3	1.5	1.7
Harzgerode	404	-9.0	-8.6	-5.6	-12.7	(-11.1)	9.6	106.5	1.2	10.5	0.6	2.7
Halle-Kroellw.	96	-6.6	-7.9	-3.5	-9.5	(-10.4)	5.1	54.9	1.8	25.9	1.2	1.7
Wittenberg	105	-6.9	-7.7	-4.1	-10.1	-12.3	5.0	54.5	4.0	34.0	0.9	2.1
Thüringen												
Artern	164	-6.6	-7.3	-3.8	-9.3	-11.2	6.0	79.2	2.7	36.6	1.2	2.8
Leinefelde	356	-7.5	-7.6	-4.3	-10.5	-12.5	13.9	146.6	2.5	18.0	1.0	2.6
Erfurt-Binders.	312	-7.8	-8.0	-5.1	-11.0	-13.6	6.5	66.5	0.6	9.1	0.7	3.0
Gera-Leumnitz	311	-8.1	-8.3	-5.3	-11.2	-15.1	10.4	89.0	3.7	36.6	0.8	3.5
Meiningen	450	-8.3	-7.4	-5.3	-11.0	-13.9	9.5	137.0	4.4	31.1	1.4	2.7
Neuhaus	845	-11.4	-8.6	-8.6	-13.9	(-18.2)	6.8	66.4	8.5	29.1	0.3	4.0
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	222	-7.8	-8.7	-5.6	-9.7	-11.5	7.5	70.1	2.6	20.4	1.0	2.7
Goerlitz	237	-8.5	-8.7	-6.7	-11.1	-13.2	9.1	86.7	2.4	19.0	0.8	3.0
Leipzig-Schkeu.	131	-6.7	-7.6	-3.7	-9.4	-11.2	5.4	62.4	1.0	11.4	0.9	3.1
Oschatz	150	-6.7	-7.7	-4.2	-9.0	-10.1	6.6	60.4	4.9	42.3	0.8	2.5
Plauen	386	-8.0	-7.8	-5.3	-11.0	-13.1	12.6	138.2	4.7	52.3	1.1	3.1
Chemnitz	418	-8.3	-8.5	-5.7	-10.6	-12.7	12.2	112.4	2.0	16.4	0.8	3.5

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljaehrigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (06-18 UTC)

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (18-06 UTC)

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennaeh (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljaehrigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshoehe, mm (Bezugszeitraum 0-24 UTC)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung ueber Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 14.12.2009 bis 20.12.2009

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Wiesenburg	-2.4	-1.4	-2.9	-5.1	-11.6	-15.0	-12.2	-1.4	-0.8	-1.1	-3.4	-4.4	-13.2	-6.4
Neuruppin	-0.7	-0.6	-1.4	-2.6	-9.6	-12.9	-11.1	0.1	0.5	0.3	-0.7	-4.4	-11.1	-6.6
Angermuende	-0.5	-0.4	-2.1	-3.7	-11.0	-13.9	-12.8	0.3	2.4	-1.4	-1.3	-8.9	-12.1	-10.4
Potsdam	-1.2	-0.4	-2.7	-3.9	-10.8	-13.2	-12.0	-0.1	0.5	-1.0	-2.3	-5.7	-11.1	-7.3
Berlin-Schf.	-0.7	-0.3	-2.9	-4.0	-11.1	-13.2	-11.9	1.4	0.9	-1.2	-1.8	-8.2	-11.4	-8.1
Lindenberg	-2.1	-1.2	-2.9	-4.8	-11.9	-13.4	-11.9	0.0	-0.2	-1.5	-3.0	-9.1	-11.9	-8.3
Cottbus	-2.1	-1.4	-3.3	-5.7	-11.9	-13.6	-11.3	-0.8	-0.3	-1.1	-4.5	-9.7	-12.4	-7.7
Seehausen	-0.7	-0.6	-1.6	-2.5	-8.9	-13.1	-11.8	0.2	-0.1	0.8	-0.7	-2.9	-10.8	-6.3
Gardelegen	-0.8	-0.7	-2.4	-3.5	-10.0	-15.4	-11.6	0.1	-0.1	0.5	-1.5	-2.8	-11.8	-4.9
Magdeburg	-0.9	-0.3	-1.8	-3.6	-9.1	-13.8	-11.2	-0.1	0.4	0.5	-1.8	-2.4	-12.2	-4.3
Harzgerode	-4.6	-3.4	-5.4	-7.8	-11.9	-17.3	-12.8	-3.4	-2.6	-2.5	-4.6	-5.3	-15.3	-5.8
Halle-Kroellw.	-2.1	-1.3	-2.3	-5.7	-10.0	-14.6	-9.9	-1.2	-0.2	-0.4	-2.8	-2.7	-12.9	-4.2
Wittenberg	-2.6	-1.5	-3.2	-4.9	-11.0	-14.3	-11.1	-0.7	-0.3	-1.3	-3.2	-4.6	-13.1	-5.8
Artern	-2.2	-1.2	-2.5	-5.5	-9.9	-14.3	-10.4	-1.4	-0.2	-0.2	-4.1	-3.2	-13.1	-4.3
Leinefelde	-3.2	-2.6	-3.6	-6.1	-10.0	-15.3	-11.6	-2.4	-1.0	-1.1	-3.5	-5.3	-13.0	-4.1
Erfurt-Binders.	-3.4	-2.3	-4.1	-8.0	-10.7	-15.5	-10.8	-2.5	-1.3	-2.6	-6.5	-5.2	-14.0	-3.4
Gera-Leumnitz	-3.3	-2.2	-4.1	-6.6	-11.4	-16.2	-12.7	-2.5	-1.1	-2.5	-5.8	-6.0	-14.6	-4.4
Meiningen	-3.6	-3.1	-4.6	-6.6	-10.8	-16.0	-13.2	-1.8	-1.5	-3.0	-2.9	-6.9	-14.7	-6.2
Neuhaus	-7.0	-5.9	-7.9	-11.0	-13.4	-19.1	-15.2	-5.6	-5.5	-6.2	-7.3	-9.2	-18.3	-7.8
Dresden-Klotzs.	-3.0	-1.8	-3.9	-6.0	-13.1	-14.2	-12.3	-2.1	-0.9	-1.8	-5.1	-8.1	-13.5	-7.5
Goerlitz	-3.0	-1.9	-4.7	-7.9	-14.0	-15.0	-13.2	-2.0	-1.3	-2.5	-6.6	-10.9	-13.1	-10.2
Leipzig-Schkeu.	-2.1	-1.4	-2.6	-4.9	-10.5	-14.5	-10.6	-1.4	-0.4	-1.0	-3.1	-2.9	-13.0	-3.9
Oschatz	-2.1	-1.5	-2.5	-4.5	-11.4	-14.3	-10.8	-1.3	-0.8	-1.3	-3.9	-5.1	-13.0	-4.1
Plauen	-3.4	-2.2	-4.5	-6.6	-10.6	-15.8	-12.8	-2.4	-0.6	-2.7	-5.8	-6.4	-14.5	-4.7
Chemnitz	-4.1	-2.6	-4.7	-6.7	-12.3	-15.9	-12.1	-3.0	-1.7	-3.0	-6.1	-6.7	-15.1	-4.5

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Wiesenburg	-4.0	-1.8	-7.6	-7.6	-15.8	-16.5	-16.5	0.0	0.0	0.6	0.0	1.0	0.5	3.9
Neuruppin	-1.7	-2.5	-2.6	-4.4	-11.9	-16.1	-15.0	0.0	0.0	4.3	2.8	1.8	4.3	4.1
Angermuende	-2.6	-2.2	-3.6	-9.2	-12.7	-16.2	-15.7	0.0	2.7	0.0	0.0	2.1	3.2	4.4
Potsdam	-2.6	-1.1	-5.6	-6.2	-13.5	-14.9	-15.6	0.8	0.0	0.0	0.0	0.8	3.0	5.1
Berlin-Schf.	-2.2	-1.3	-5.6	-8.2	-13.5	-15.0	-14.6	1.8	0.0	1.0	0.0	1.3	2.0	4.3
Lindenberg	-4.0	-2.7	-4.2	-9.2	-14.9	-15.1	-13.6	0.0	0.0	1.1	0.0	1.4	2.1	5.0
Cottbus	-3.7	-2.7	-5.1	-9.7	-13.2	-14.7	-13.7	0.0	0.0	0.0	0.0	0.3	0.0	4.5
Seehausen	-1.7	-1.1	-4.0	-5.3	-12.6	-15.8	-16.1	0.0	0.0	5.4	4.5	0.0	4.8	2.9
Gardelegen	-1.8	-1.7	-4.8	-6.3	-17.3	-19.2	-19.3	0.0	0.0	2.5	4.9	0.0	4.4	1.4
Magdeburg	-2.1	-1.8	-5.0	-5.9	-13.1	-17.0	-17.3	0.0	0.0	2.6	4.9	0.0	1.5	2.3
Harzgerode	-7.2	-3.9	-10.2	-10.9	-16.1	-21.9	-18.8	0.0	0.0	1.9	5.3	0.2	0.1	2.1
Halle-Kroellw.	-3.5	-2.1	-6.9	-8.7	-15.0	-16.6	-13.6	0.0	0.0	0.3	0.0	0.5	0.0	4.3
Wittenberg	-5.0	-2.9	-8.4	-9.3	-14.1	-15.9	-14.8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.8	0.0	4.2
Artern	-3.5	-1.7	-5.9	-6.7	-15.3	-16.6	-15.1	0.0	0.0	2.2	0.3	0.2	0.0	3.3
Leinefelde	-4.2	-3.8	-5.8	-9.3	-15.3	-18.2	-17.1	0.0	0.4	2.5	4.7	0.0	4.6	1.7
Erfurt-Binders.	-4.1	-2.9	-9.3	-9.6	-16.2	-17.2	-17.6	0.0	0.3	0.7	0.6	0.3	0.0	4.6
Gera-Leumnitz	-4.3	-2.7	-8.2	-8.6	-16.6	-18.7	-19.6	0.0	0.0	3.9	0.0	0.8	0.0	5.7
Meiningen	-5.0	-5.4	-6.0	-10.3	-16.3	-17.0	-16.8	0.4	1.1	1.5	3.2	0.4	2.7	0.2
Neuhaus	-8.2	-6.4	-11.8	-12.5	-19.0	-19.9	-19.3	0.0	0.0	0.1	5.2	0.0	0.2	1.3
Dresden-Klotzs.	-4.0	-2.4	-5.2	-8.1	-15.5	-16.4	-16.0	0.0	0.0	0.0	0.4	0.8	0.0	6.3
Goerlitz	-4.2	-2.5	-7.4	-10.9	-16.5	-18.4	-17.9	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	3.8	5.3
Leipzig-Schkeu.	-3.6	-2.3	-6.3	-7.3	-14.7	-16.6	-14.7	0.0	0.0	0.4	0.0	0.4	0.0	4.6
Oschatz	-3.3	-2.3	-4.4	-5.1	-14.2	-17.3	-16.1	0.0	0.0	0.9	0.0	0.0	0.0	5.7
Plauen	-4.1	-3.2	-8.5	-8.3	-16.6	-17.9	-18.7	0.1	2.4	4.1	0.0	0.0	0.3	5.7
Chemnitz	-5.0	-3.2	-6.3	-7.2	-16.6	-17.3	-18.9	0.0	0.2	2.4	0.0	1.8	1.9	5.9

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 14.12.2009 bis 20.12.2009

	Niederschlagshoehe						Schneehoehe in cm							
	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Wiesenburg	.	0.0	.	0.0	0.5	0.0	3.0	.	.	.	.	2	3	3
Neuruppin	.	0.0	.	0.0	0.5	0.0	1.0	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Angermuende	0.0	0.0	0.0	0.4	0.5	0.0	0.1	.	.	.	.	3	4	3
Potsdam	0.0	0.0	0.1	0.0	0.8	0.1	1.9	Fl	Fl	Fl	1	2	4	3
Berlin-Schf.	0.0	0.0	0.0	0.4	0.0	0.0	0.5	1	1db	1	1db	3	3	2
Lindenberg	0.0	0.0	0.0	1.4	0.4	0.0	0.6	0	.	.	.	5	6	6
Cottbus	0.0	0.0	.	1.0	0.0	0.0	0.9	(.)	(.)	(.)	(1)	(3)	(6)	(4)
Seehausen	0.0	0.0	.	0.0	0.6	0.0	2.0	.	.	.	.	1	2	2
Gardelegen	.	0.0	.	0.0	1.0	0.0	0.7	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(2)	(2)
Magdeburg	0.0	0.0	0.0	0.0	0.9	0.0	1.2	.	.	.	.	2	3	3
Harzgerode	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	1.1	(6)	(5)	(3)	(3)	(5)	(9)	(8)
Halle-Kroellw.	0.0	.	0.0	0.0	1.5	0.0	0.3	---	---	---	---	---	---	---
Wittenberg	0.0	.	0.0	0.1	0.6	0.0	3.3	(.)	(.)	(.)	(.)	(2)	(2)	(2)
Artern	0.0	0.0	0.0	0.0	0.6	0.0	2.1	.	.	.	.	1	2	2
Leinefelde	0.0	.	0.0	0.0	0.3	0.0	2.2	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(1)	(1)
Erfurt-Binders	0.0	0.0	0.1	0.0	0.5	0.0	0.0	0	0db	1	1	1	6	6
Gera-Leumnitz	0.0	0.0	1.3	0.1	2.2	0.1	0.0	1	1db	0	3	5	8	8
Meiningen	.	.	0.0	0.0	0.1	0.0	4.3	Fl	Fl	0	0db	0db	2	2
Neuhaus	0.0	0.2	1.7	0.0	2.9	0.2	3.5	12	11	14	16	16	22	22
Dresden-Klotzs	0.1	0.0	0.0	1.7	0.5	0.1	0.2	1	0	0	1	8	7	7
Goerlitz	0.1	0.1	0.3	1.1	0.7	0.1	0.0	0	0	0	4	9	10	11
Leipzig-Schkeu	0.0	.	0.0	0.0	0.8	0.0	0.2	1	1db	1	1db	4	5	5
Oschatz	0.0	0.1	0.1	1.0	1.6	0.3	1.8	(.)	(.)	(.)	(.)	(2)	(4)	(3)
Plauen	0.0	0.4	0.7	0.4	1.9	1.0	0.3	(.)	(.)	(.)	(.)	(3)	(5)	(4)
Chemnitz	0.2	0.0	0.4	0.3	0.7	0.3	0.1	1	1	2	2	5	6	7

--- = nicht gemeldet, () = ungeprüfter Automatenwert, . = kein Schnee, Fl = Schneeflecken, 0 = <0,5, db = durchbrochen

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C						Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C							
	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Wiesenburg	0.0	0.0	-0.3	-1.4	-1.1	-1.4	-1.5	1.3	1.1	0.9	0.5	0.4	0.2	0.1
Neuruppin	0.8	0.8	0.6	0.2	-0.5	-1.3	-2.0	2.3	2.0	1.8	1.6	1.2	0.8	0.3
Angermuende	0.0	0.1	0.0	-0.4	-0.9	-2.2	-3.3	1.3	1.2	1.1	0.8	0.6	0.2	-0.5
Potsdam	-0.1	0.0	-0.1	-0.9	-1.8	-3.1	-3.5	0.9	0.8	0.8	0.5	0.2	-0.3	-1.1
Berlin-Schf.	0.2	0.3	0.3	-0.2	-0.3	-1.0	-1.3	1.8	1.7	1.6	1.3	1.2	0.9	0.5
Lindenberg	-0.5	-0.3	-0.6	-0.9	-0.6	-0.8	-0.9	1.4	1.1	1.0	0.8	0.7	0.6	0.5
Cottbus	-0.3	-0.3	-1.1	-1.3	-1.4	-1.8	-1.9	1.3	1.1	0.9	0.5	0.4	0.2	0.1
Seehausen	0.5	0.4	0.2	-0.6	-1.2	-2.5	-3.2	1.8	1.6	1.4	1.0	0.7	0.3	-0.2
Gardelegen	0.5	0.4	0.0	-1.0	-1.6	-2.3	-2.6	1.8	1.6	1.3	0.8	0.4	0.1	-0.4
Magdeburg	0.4	0.4	0.2	-0.5	-0.9	-1.6	-1.7	2.5	2.2	2.0	1.7	1.3	1.0	0.6
Harzgerode	0.7	0.7	0.6	0.4	0.2	0.0	-0.1	1.8	1.7	1.5	1.4	1.2	1.0	0.9
Halle-Kroellw.	0.6	0.6	0.5	-0.2	-0.2	-0.3	-0.3	3.2	2.9	2.7	2.4	2.1	2.0	1.8
Wittenberg	-0.2	-0.2	-0.6	-1.8	-1.7	-3.1	-3.0	1.0	0.8	0.7	0.1	-0.1	-0.8	-1.3
Artern	0.3	0.2	-0.1	-1.4	-2.2	-3.4	-3.2	2.3	2.0	1.7	1.3	0.8	0.4	0.0
Leinefelde	-0.1	-0.4	-0.9	-1.8	-2.4	-3.4	-3.6	1.6	1.2	0.9	0.6	0.3	-0.1	-0.8
Erfurt-Binders.	0.1	-0.1	-0.2	-1.3	-1.2	-0.9	-1.4	2.6	2.3	2.2	1.9	1.5	1.4	1.2
Gera-Leumnitz	-0.3	-0.3	-0.4	-0.8	-0.5	-0.6	-0.9	1.6	1.3	1.1	0.9	0.9	0.8	0.7
Meiningen	-1.0	-1.3	-1.7	-2.5	-3.6	-5.7	-5.1	1.5	1.2	0.8	0.5	0.1	-0.6	-1.4
Neuhaus	0.4	0.4	0.4	0.3	0.3	0.3	0.2	1.3	1.3	1.3	1.1	1.1	1.0	1.0
Dresden-Klotzs.	0.6	0.6	0.3	-0.1	0.0	-0.1	-0.3	1.9	1.8	1.6	1.2	1.2	1.1	0.9
Goerlitz	0.7	0.7	0.5	0.3	0.4	0.4	0.4	2.2	2.0	1.8	1.6	1.5	1.5	1.5
Leipzig-Schkeu.	0.0	0.0	-0.1	-1.1	-1.0	-1.6	-1.6	1.6	1.5	1.4	0.9	0.6	0.3	0.1
Oschatz	-0.2	-0.2	-0.3	-1.0	-0.8	-1.0	-1.0	1.4	1.2	1.1	0.8	0.6	0.5	0.4
Plauen	-0.3	-0.4	-0.8	-1.4	-1.0	-1.2	-1.4	1.8	1.6	1.3	1.0	0.9	0.8	0.7
Chemnitz	-0.1	-0.2	-0.2	-0.4	-0.3	-0.5	-0.6	2.2	1.9	1.8	1.6	1.6	1.4	1.3